



ASIEN/SÜDKOREA - Neue Impulse für die Ökumene: im Mittelpunkt stehen Evangelisierung und missionarische Initiativen

Seoul (Fides) – Die neue “Commission on Faith and Order of Korean Churches” wird sich vor allem um die Förderung von Ökumene bemühen. Vor kurzem fand die erste Vollversammlung der neu gegründeten Kommission statt.

Auf ihrem gemeinsamen ökumenischen Weg veröffentlichten die christlichen Kirchen bereits eine Einheitsübersetzung der Bibel. Außerdem wurden gemeinsame Initiativen zur Woche des Gebets für die Einheit der Kirchen auf den Weg gebracht. Bereits 2002 sollte eine erste “Konferenz der Einheit der Christen in Korea” der ökumenischen Bewegung neue Impulse geben. Eine weitere Konferenz fand im Jahr 2012 statt aus der nun die “Commission on Faith and Order of Korean Churches” hervorging.

Dieser Kommission gehören 11 christliche Kirchen und Einrichtungen an: die katholische Kirche, die orthodoxe Kirche, der Koreanische Kirchenrat (NCKK), die presbyterianische Kirche, und die Generalversammlung der presbyterianischen Kirche, die methodistische Kirche, die anglikanische Kirche, die Heilsarmee, die evangelische Kirche, die Versammlung Gottes und die lutherische Kirche.

Die Kommission will vor allem das gemeinsame Erbe des Glaubens weitergeben und sich im Dialog um missionarische Aktivitäten bemühen. Außerdem soll ein Beitrag zur sozialen Evangelisierung in Korea und zur Konsolidierung der Bewegung für die Einheit der Christen durch konkrete Initiativen geleistet werden. (SL)
(Agenzia Fides 12/06/2014)